

Fortschreibung
Parkraumkonzept
Hockenheim
Beschlussfassung

Gemeinderat 29. Juli 2020

Aufgabe und Ziele

- **Förderung des Einzelhandels**
 - Angemessenes Angebot an freien Stellplätzen für Kunden und Besucher
(geringe Entfernung, angemessene Gebühren, hohe Attraktivität)
 - Betrachtung auch des städtebaulichen Kontextes und der Aufenthaltsqualität
(innerstädtische Fläche ist eine wertvolle Ressource)
- **Klimafreundliche Mobilität, Reduzierung von Parksuchverkehr**
- **Berücksichtigung der diversen Schulen in der Stadtmitte**
- **Berücksichtigung von Beschäftigten (Dauerparkern)**
- **Einheitliche Regelungen für Parkdauer und Gebührenhöhe, Verbesserung der Kontrollierbarkeit von Regelungen**

Arbeitsschritte / Vorgehensweise

- Erhebung des Angebots
- Erhebung der Nachfrage
- Darauf aufbauend: Vorschläge zur Veränderungen des bisherigen Konzepts
- **Ergebnis / Beschluss**

Ergebnisse der Erhebungen

- **Insgesamt gibt es genug Pkw-Stellplätze in der Innenstadt** (über 1.400 Stück, mind. 500 davon nicht belegt)
- **Parkierungseinrichtungen mit häufigen Ordnungswidrigkeiten:**
 - Messplatz (Überschreitung der Höchstparkdauer)
 - Karlsruher Straße (unerlaubtes Parken im Seitenbereich)
- **Parkierungseinrichtungen mit hoher Nachfrage:**
 - Zehntscheune
 - Schubertstraße
 - (Messplatz und Karlsruher Straße)
- **Parkierungseinrichtungen mit sehr geringer Nachfrage:**
 - Arndtstraße / Altes Freibad (Entfernung)
 - Louise-Otto-Peters-Schule (Gebühren von 50 Cent / Parkvorgang)

Vorgeschlagene Anpassungen des Konzepts

- (1) ■ **Einheitliche Bewirtschaftung** mit 1 € pro Stunde im Kernbereich (feingetaktet mit jeweils 0,20 € und zusätzlich mit **Brötchentaste**)
- (2 / 5) ■ Differenzierung nach **2h und 3h Parkdauer** (wie bisher)
- (3) ■ Nutzung der bisherigen Kurzparkstände in der **Karlsruher Straße als Lieferzonen** zur Förderung des Radverkehrs auf der Fahrbahn und Aufwertung der Seitenbereiche für Fußverkehr und Aufenthalt
- (4) ■ Inwertsetzung von öffentlichen Flächen (z.B. Zehntscheune / Messplatz) (Tausch **Parkscheinregelung** statt **Parkscheibenregelung**, **bessere Kontrollierbarkeit** hierdurch möglich)
- (6) ■ **Gebührenpflichtige Parkausweise** für Lehrer auf dem Parkplatz Schubertstraße
- (9) ■ 33 private Stellplätze: **Kündigung** der städtischen Verträge
- (7 / 8) ■ **Bekanntmachung der neuen Regelungen und Kontrolle der Einhaltung der Regelungen**

Welche Ziele sollen damit erreicht werden!

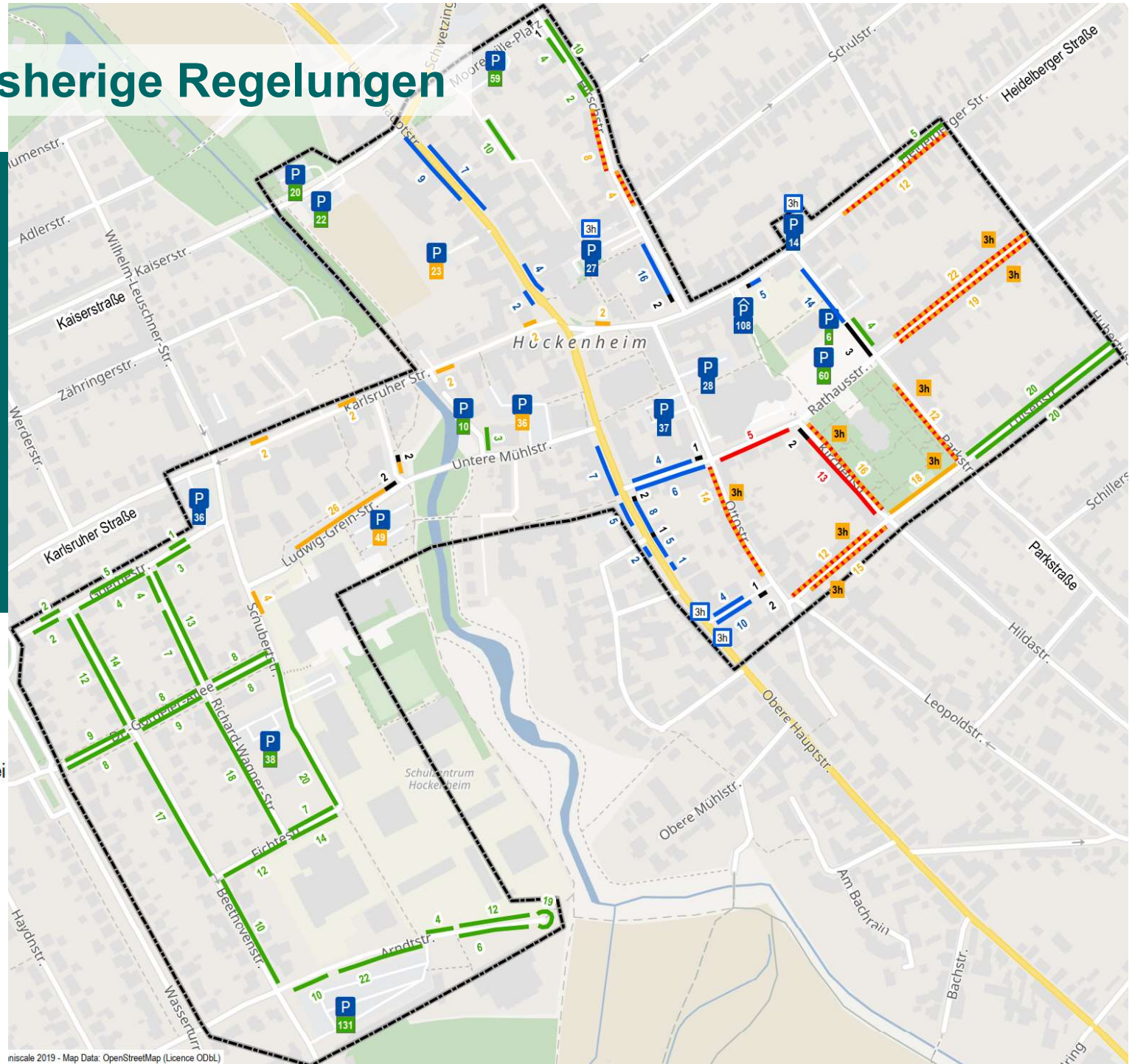
- **Bessere Aufenthaltsqualität in der Karlsruher Straße, weniger Parksuchverkehr**
→ Förderung des Einzelhandels
- **Mehr freie Parkstände** an Ludwig-Grein-Straße, Messplatz und Zehntscheune **für Kunden und Besucher, weniger Parksuchverkehr**
→ Förderung des Einzelhandels
- **gesichertes Angebot für (einen Teil der) Lehrerschaft**
→ **Berücksichtigung der Schulen**
- **Bessere und gleichmäßigere Auslastung** der vorhandenen Parkierungseinrichtungen
→ keine Überlastung im Zentrum bei gleichzeitigen Leerstände an der Peripherie, sondern **Steuerung des Parkverhaltens**

Parkraumbilanz

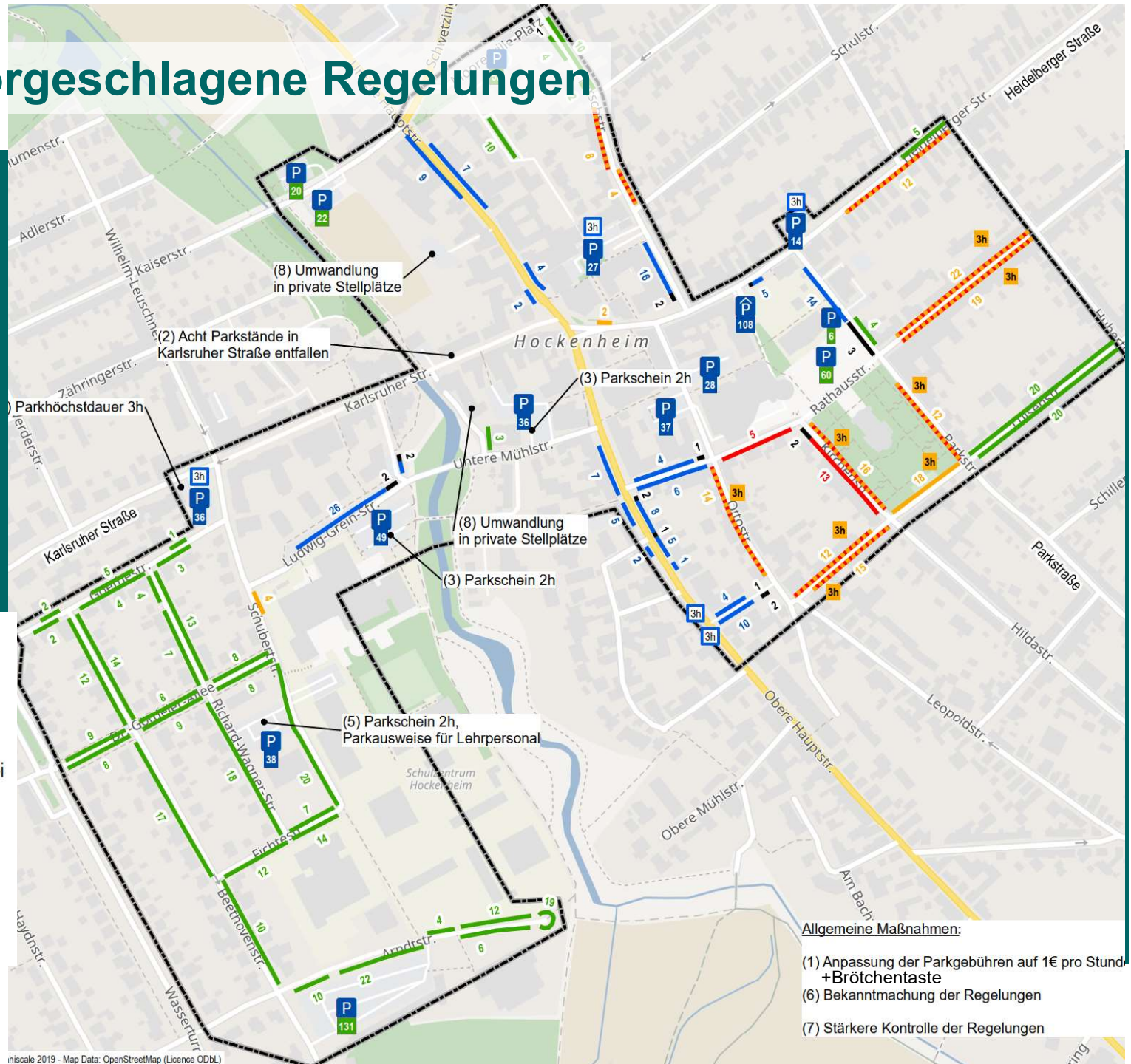
| | Bisher | Konzept |
|--|--------------|--------------|
| unbewirtschaftete Parkstände (kostenlos und ohne Zeitbeschränkung) | 712 | 664 |
| Parkscheibe (kostenlos, zum Teil auch Bewohnerparken) | 303 | 158 |
| Parkschein (gebührenpflichtig auf 2 oder 3h begrenzt, zum Teil mit Sondergenehmigung für längeres Parken) | 359 | 511 |
| Reines Bewohnerparken | 18 | 18 |
| privat | - | 33 |
| Sonderparken | 20 | 20 |
| Summe | 1.412 | 1.404 |
| entfallende Stellplätze | - | 8 |

Bisherige Regelungen

-  freies Parken
-  Parkscheibe
-  Parkschein
-  Parkscheibe, Bewohner frei
-  Bewohner
-  Sonstiges
-  Parkhaus
-  Parkplatz



Vorgeschlagene Regelungen



Vielen Dank!